

2015/2016 – 3

31. Mai 2016

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das schriftliche Abitur einschließlich der sehr intensiven Korrekturzeit ist geschafft, ebenso die zum Abitur gehörigen Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen. Ich danke allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern sehr herzlich für ihren großen Einsatz für den Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler. Der Grundstein für diesen erfolgreichen Abschluss wurde bereits seit der Unter- und Mittelstufe gelegt, sowohl im Unterricht als auch bei allen außerunterrichtlichen Projekten, Exkursionen, Aufführungen und Sonderveranstaltungen, weshalb ich all unseren engagierten Lehrkräften an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön aussprechen möchte.

Nun folgt für die Jahrgangsstufe 2 noch das mündliche Abitur am 16./17. Juni: Daher **entfällt** wegen des großen Lehrkraft- und Raumbedarfs **der reguläre Unterricht am Donnerstag, dem 16. Juni**. Jedoch werden an diesem Tag teilweise Klausuren bzw. Klassenarbeiten geschrieben und andere Veranstaltungen / Exkursionen / Projekte durchgeführt, sofern die jeweiligen Kolleg(inn)en und Räume nicht vom Abitur betroffen sind. Hierfür bitte ich die Absprachen mit den einzelnen Lehrkräften sowie den Vertretungsplan genau zu beachten. Für alle Klassen, die nicht von solchen außerunterrichtlichen Veranstaltungen oder Klausuren/Klassenarbeiten betroffen sind, fällt der Unterricht an diesem Donnerstag ersatzlos aus. Am Freitag, dem 17. Juni, findet der Unterricht hingegen wieder weitgehend nach Plan statt. Es ist jedoch **unbedingt erforderlich, gründlich den Vertretungsplan zu studieren**, der an diesem Tag sicherlich aufgrund der noch abzunehmenden Prüfungen etwas ausführlicher sein wird. Ich bitte herzlich um besondere Ruhe an diesem Tag im Hause, damit die Prüfungen in gutem Rahmen ablaufen können. Vielen Dank! Am 17. Juni um 19.00 Uhr werden die Abiturzeugnisse im feierlichen Rahmen übergeben. Der von den AbiturientInnen selbst organisierte Abiball findet am 2. Juli statt. Wir wünschen allen unseren AbsolventInnen einen guten, erfolgreichen Abschluss ihrer Schullaufbahn mit vielen erfreulichen Erinnerungen an ihre Schulzeit bei uns und danach einen guten Start in die weitere Ausbildung bzw. in den Beruf.

Von äußerst engagierten Mitgliedern unseres Abiturjahrgangs wurde im Frühjahr auch eine sehr nachahmenswerte Aktion durchgeführt: Auf die dankenswerte Initiative von Elisa Weber hin konnten wir in Kooperation mit der DKMS eine zukunftsweisende Informations- und Registrierungsaktion gegen Blutkrebs unter dem Motto „Leben spenden macht Schule“ durchführen. Hierbei konnten sich alle, die über 17 Jahre alt waren, als mögliche StammzellenspenderInnen freiwillig typisieren und bei der DKMS registrieren lassen. Für diese wertvolle und möglicherweise lebensrettende Aktion bekamen wir als Schule eine Auszeichnung, deren Urkunde in Kürze auch neben der Rektoratstür hängen wird. Herzlichen Dank an alle, die sich für diese wichtige Aktion engagiert haben!

In diesem besonderen Jahr wird das AGH-Jahrbuch etwas später als gewöhnlich erscheinen und zudem in leicht veränderter Form, nämlich als Festschrift. Der Grund dafür ist unser **40-jähriges Schuljubiläum**, welches wir am **25. November ab 17.00 Uhr** festlich begehen werden. Daher merken Sie sich bitte diesen Termin bereits jetzt vor. Bei diesem Festakt werden SchülerInnen und Lehrkräfte, Eltern und efa in unterschiedlichster Weise mitwirken, zudem werden der Regierungspräsident und unser Oberbürgermeister uns beehren und in Grußworten ihre Wertschätzung für unsere Arbeit zum Ausdruck bringen. Als Festredner konnten wir den überaus renommierten Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Bernhard Pörksen gewinnen, der einen spannenden Vortrag zu dem aktuellen Thema „Die neue Medienmacht – Wie die digitale Kommunikation unser Leben verändert“ halten wird. Im Anschluss an die Vorträge, Reden und kreativen Einlagen wird es ein Buffet zur Stärkung und dann auch viel Musik mit Tanzmöglichkeit geben - und vor allem ganz viel Möglichkeit zur Begegnung, zum gemütlichen Beisammensein und ganz sicher auch zum Wieder-Treffen von alten SchulkameradInnen, ehemaligen SchülerInnen und LehrerInnen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest, das unser positives Schulklima und unser „**a**lltägliches **g**emeinsames **H**andeln“ – unserem **AGH**-Motto gemäß – zum Ausdruck bringt. Wir laden alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft sehr herzlich zum Kommen und Mitfeiern ein.

Davor findet bekanntlich noch ein anderes gemeinsames Projekt der ganzen Schule statt: Wir praktizieren gemeinsam „**Schule als Staat**“. Am 11. Juli von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr wird die Staatsausrufung auf dem Marktplatz sein; das Projekt selbst führen wir in der Woche vom 18. bis 22. Juli durch. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren, die unterschiedlichsten besonderen Fähigkeiten auf Schüler- wie auch auf Lehrerseite und das enorme Engagement, die Vorfreude und vor allem die Begeisterung an der Sache sind bei allen Beteiligten deutlich spürbar. Die unterschiedlichsten Behörden und Betriebe werden sich präsentieren, es wird Vorführungen und Leckerbissen jedweder Art geben. Zu alledem laden wir sehr herzlich ein und freuen uns auf viele BesucherInnen und ein lebendiges „Staatsvolk“. Ich danke sehr herzlich für den riesigen Einsatz der KollegInnen und all die große Unterstützung von Elternseite, von FreundInnen der Schule und insbesondere von unserem Förderverein, da dieses große Projekt, bei dem wir alle unglaublich viel Spannendes und Neues lernen, sonst überhaupt nicht zu stemmen wäre.

A propos **Förderverein**: Hier gab es vor Kurzem eine große Veränderung. Herr Klaus-Dieter Graf, der langjährige und höchst engagierte 1. Vorsitzende, trat ebenso wie die sehr verdienten Vorstandsmitglieder Anita Siemann-Wahl und Matthias Groß nicht mehr zur Wiederwahl an. Herr Graf war das Gesicht und der besondere Motor der „efa“, dessen überaus große Verdienste hier gar nicht alle aufgezählt werden können. Sehr erfreulich ist, dass sich Frau Astrid Meyer-Kassel als Kassenwartin, Frau Karin Ruppert als Alumni-Ansprechpartnerin und Herr Jörg Müßig als 2. Vorsitzender und (kommissarisch) auch als Schriftführer bereit erklärt haben, weiterhin im Vorstand mitzuwirken. Wir danken allen bisherigen Vorstandsmitgliedern und ganz besonders Herrn Graf sehr herzlich für die intensive Mitwirkung an unserem Schulleben; denn ohne die efa und ihre finanzielle wie auch ideelle Unterstützung wären sehr viele unserer fruchtbaren Projekte und unserer lehrreichen Aktionen nicht durchführbar gewesen. Auf die Zusammenarbeit mit dem neuen 1. Vorsitzenden Herrn Andreas Winkler und seinem gesamten Vorstandsteam freuen wir uns ebenfalls sehr und wünschen ihm und dem gesamten Vorstand weiterhin ein gutes Miteinander, sowohl innerhalb der „efa“ als auch innerhalb der ganzen Schulgemeinschaft.

Sehr erfreulich ist auch, dass die zwischenzeitlich leider vakante Position der **Schulsozialarbeiterin** wieder besetzt werden konnte: Mit Frau Lara Kleiner konnte eine sehr kompetente und einfühlsame Fachkraft gewonnen werden, die schon in vielen Klassen aktiv war und sich für zahlreiche einzelne SchülerInnen und deren Anliegen engagiert hat. Wir freuen uns sehr, dass sie bei uns ist, und heißen sie an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen.

Während der Zeit zwischen dem Ausscheiden von Frau Klenk und dem Neueinstieg von Frau Kleiner übernahm dankenswerter Weise unsere Schulseelsorgerin Frau Martina Horn sehr viele Anliegen von SchülerInnen, denen sonst nicht so schnell hätte geholfen werden können. Wir danken ihr dafür im Namen aller SchülerInnen, für die sie sich während dieser Zeit noch weit über das vorgesehene zeitliche Maß hinaus engagiert hat, ganz besonders für diesen segensreichen Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an unsere Beratungslehrerin Frau Hertle-Kraus, die während dieser Zeit gleichfalls noch viel zusätzliche Beratungsarbeit geleistet hat, sowie auch an Frau Katharina Fuhrer von der mobilen Jugendarbeit Herrenberg, die während der Stellenvakanz als zusätzliche Unterstützung jeweils donnerstags ihre Sprechstunde anbot und unseren SchülerInnen bei anfallenden Problemen zur Verfügung stand.

Im kommenden Schuljahr tritt für die neuen Klassen 5 und zeitgleich auch für die künftigen Klassen 6 der neue Bildungsplan in Kraft. Hierfür wurden und werden unsere Lehrkräfte sehr intensiv fortgebildet. Dies hatte die eine oder andere Abwesenheit von Lehrkräften zur Folge, wofür ich Sie um Ihr Verständnis bitte. Das neu gewonnene Wissen um die künftigen Unterrichtsziele und –Inhalte kommt dafür ja wieder allen unseren Schülerinnen und Schülern zu gute.

Unser **neuer bilingualer Zug** nimmt inzwischen ebenfalls Fahrt auf. Ab dem neuen Schuljahr wird in einer der neuen fünften Klassen der verstärkte Englischunterricht als Vorbereitung des künftigen „BILI“-Unterrichts in einzelnen Sachfächern beginnen. Nähere Informationen zu „BILI“ finden sich auf unserer Homepage.

Noch eine wichtige Erinnerung zum Schluss:

Wenn SchülerInnen elektronische Geräte und sonstige Wertgegenstände mit sich führen, die nicht für den Schulbesuch oder den Unterricht erforderlich sind (wie z.B. Handys), erfolgt dies grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Schule, die Lehrkräfte oder das Land übernehmen für die Beschädigung oder den Verlust solcher Gegenstände grundsätzlich keine Haftung. Sind vorgenannte Gegenstände – wie z.B. beim Sportunterricht, bei Leistungsmessungen o.ä. Anlässen - vorübergehend abzugeben, haben die SchülerInnen selbst dafür Sorge zu tragen, dass sie ihre Wertgegenstände selbst in die jeweilige Aufbewahrungsbox legen und wieder herausnehmen und somit ihre deponierten Wertsachen nicht beschädigt werden oder abhanden kommen.

Mit den besten Wünschen für eine erfreuliche, spannende und erfolgreiche letzte Phase des Schuljahres grüße ich Sie und euch alle sehr herzlich.

Dr. Gudrun Schickler
Schulleiterin